

Schischkowa L. W., Meiksina I. I.
Probleme der modernen deutschen Grammatik.
 – Leningrad: Prosweščtschenije, 1979. –
 216 S.

Schischkowa L. W., Meiksina I. I.
Seminare in der theoretischen Grammatik
der deutschen Gegenwartssprache. – Moskau:
 Prosweščtschenije, 1984. – 167 S.

Die vorliegenden Publikationen ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit von zwei Hochschullehrern, von Prof. L. W. Schischkowa (Leningrad, Pädagogisches Institut „A. I. Herzen“) und von Doz. I. I. Meiksina (V. Kapsukas – Universität Vilnius). Beide Büchlein stellen Lehrmittel in der theoretischen Grammatik der deutschen Gegenwartssprache für Germanistikstudenten dar. Sie sind gute Hilfsmittel zum Studium der theoretischen Grammatik.

Das erste Büchlein ist den wichtigsten theoretischen Arbeiten auf dem Gebiet der deutschen Grammatik im Ausland gewidmet. Es besteht aus 7 Kapiteln, die verschiedene Auszüge über die aktuellen Fragen der theoretischen Grammatik enthalten. Hier werden die Probleme der Wortarten (H. Glinz, H. Brinkmann), der Kategorien des Verbs (H. Rupp, J. Trier, W. Flämig, J. Fourque), des Substantivs, des Adjektivs, des Pronomens (R. Große, H. Brinkmann, J. Erben) behandelt. Die Kapitel 4, 5, 6, 7 sind den aktuellen Fragen der Syntax gewidmet. Hier finden wir Auszüge aus den Arbeiten von J. Ries, K. Boost, E. Beneš, W. Schmidt und anderen. Jedes Kapitel beginnt mit einer ausführlichen Einleitung zum Problem.

Das zweite Büchlein „Seminare in der theoretischen Grammatik der deutschen Gegenwartssprache“ ist ein die erste Publikation ergänzendes praktisches Hilfsmittel zum Studium der theoretischen Fragen. Es besteht aus 9 Abschnitten. Jeder Abschnitt umfaßt einige Themen. Die Thematik entspricht den theoretischen Fragen des ersten Büchleins. Die Themen werden in Form von Fragen, Aufgaben und Übungen behandelt. Am Ende jedes Abschnittes werden Vortragsthemen, obligatorische und zusätzliche Literatur zu den Themen empfohlen. Der 1. Abschnitt befaßt sich mit dem Problem der Wortarten und der Valenz. Hier werden die umstrittenen Fragen der Wortartklassifizierung, das Problem der Feldstruktur der Wortarten und des Austausches zwischen den Wortarten behandelt. Im 2. Abschnitt werden die Zeitformen und ihre temporale Bedeutungen, Polysemie und Synonymie in der Grammatik erläutert. Der 3. Abschnitt analysiert die grammatische Kategorie des Modus, den Gebrauch des Konjunktivs und das Problem des Modalfeldes. Der 4. Abschnitt enthält drei Themen, die dem Problem der Genera des Verbs gewidmet sind. Der 5. Abschnitt erörtert die Frage der substantivischen Kasus. Der 6. Abschnitt befaßt sich mit dem Problem des Genus und des Numerus beim Substantiv. Der 7. Abschnitt ist den Problemen der Satzdefinition und der Satzmodelle gewidmet. Der 8. Abschnitt erörtert die Frage der Wortgruppen. Der 9. Abschnitt geht auf das Problem der kommunikativen Satzgliederung ein. Im 10. Abschnitt wird der zusammengesetzte Satz analysiert.

Der 11. Abschnitt ist der Textlinguistik gewidmet.

Zusammenfassend kann man beide Büchlein als ein methodisches Lehrkomplex bezeichnen. Beide Publikationen enthalten eine gründliche theoretische und praktische Darlegung der wichtigsten Fragen der Morphologie und Syntax der deutschen Gegenwartssprache. Ausführliche Erläuterungen, Fragen, Aufgaben, Übungen zu jedem Problem bie-

ten den Studierenden die Möglichkeit, in die Gesetzmäßigkeiten des grammatischen Baus der deutschen Sprache tiefer einzudringen, sie besser zu begreifen. Beide Büchlein leisten den Germanistikstudenten gute Dienste. Sie entsprechen sowohl wissenschaftlich als auch methodisch dem heutigen Forschungsstand der germanistischen Literatur.

I. Norkaitienė